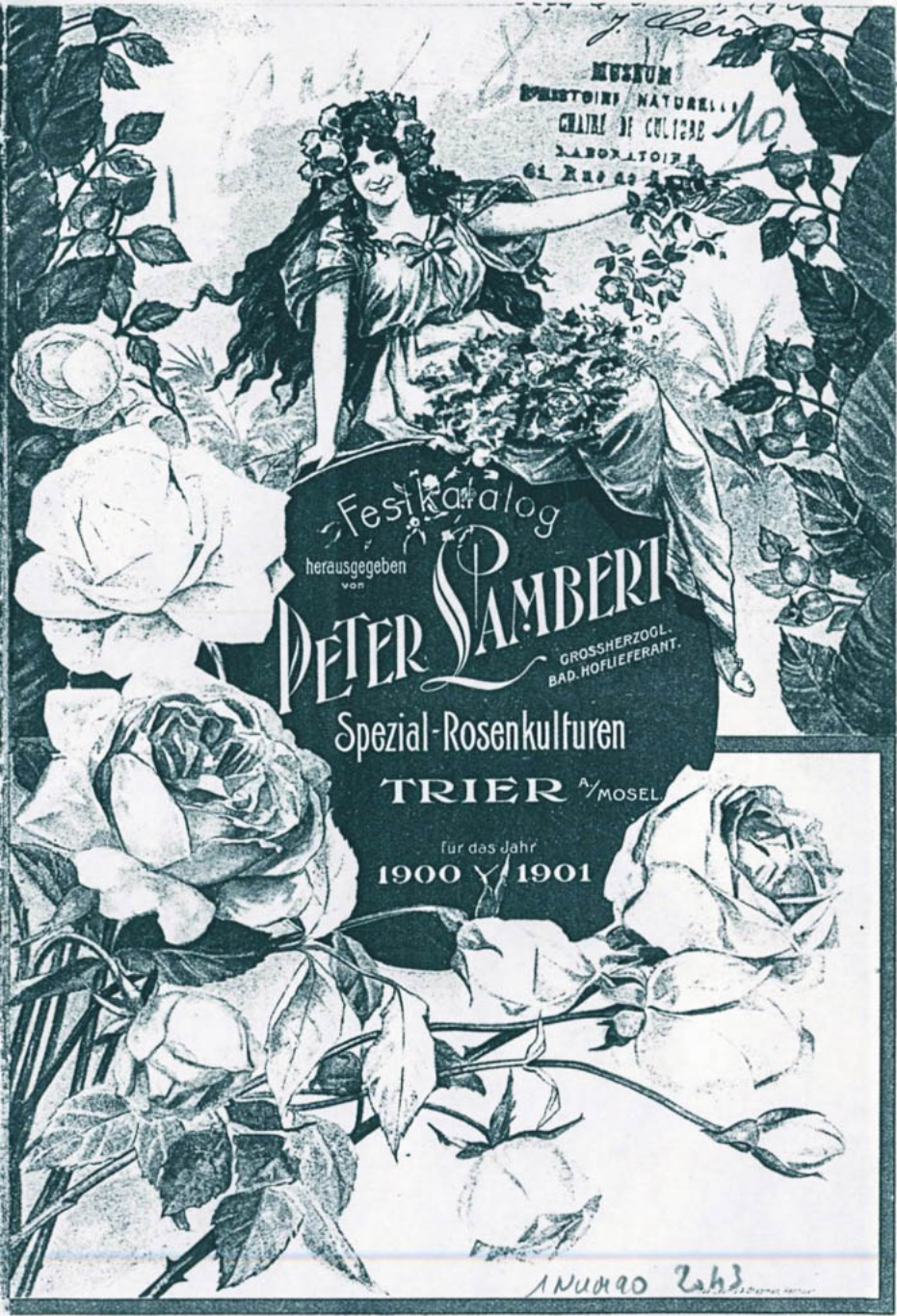

Festkatalog
herausgegeben
von
PETER LAMBERT
GROSSHERZOGL. BAD. HOFLIEFERANT.
Spezial-Rosenkulturen
TRIER A/MOSEL
für das Jahr
1900/1901

Verzeichnis der Rosen.

Zusammengestellt nach dem Crépinschen System.

Nur die mit h bezeichneten Sorten sind hochstämmig lieferbar.

I. Sektion: Synstylae, bündelgriffliche.

Kennmale der Sektion: Griffel in einem frei- und hochstehenden Kelche verwachsen, über die Staubgefässe hervorragend. Kelch nach dem Verblühen abstehend, vor der Reife abfallend, die äussern Kelchzipfel verlängert. Blütenstand öfter vielblumig mit mehr oder weniger entwickelten Deckblättern. Blätterader mittleren Blütenzweige 3-, 5-, 7-, selten 9-blättrig. Afterblätter angewachsen, selten frei oder beinahe frei. Stengel kletternd, rankend oder laufend. Stacheln hakenförmig abwärts gebogen, zerstreut, selten gepaart unter den Blättern.

Dürfen nicht viel beschnitten werden, nur das alte abgeblühte Holz ist zu entfernen; eignen sich auch sehr zu Pyramidenrosen, Laubgängen, Veranda's etc.

Schlingrosen.

Preise: Niedere 1 Stück 0.40 M. 10 Stück 3.50 M. 100 Stück 25 M.
Hochstämme (Trauerrosen) 1 Stück 2—3 M.

Art: Rosa microcarpa Lindley 1753.

Synonyme: Rosa indica Linné. Vaterland: China, Wuchs lang, Früchte rund, sehr klein Bl. klein weiss, reichblühend in Dolden . . . . à M. 0,50

Art: Rosa multiflora Thunberg 1781.

Synonyme: Rosa polyantha Siebold & Zuccarini 1844 (von Hort).
Vaterland: China, Korea, Japan, Insel Formosa.

Schnitt nach der Blüte. Starkwüchsig, Stengel grün mit starken, abwärts gebogenen, dunkelbraunen Stacheln bewehrt. Blättchen gross, meist 5, Oberseite dunkelgrün, Unterseite heller, Blattstiele und Blattrippen mit abwärts gekrümmten Stacheln besetzt. Afterblätter gefranzt. Blütenstand dolden- und traubenartig. Blüten klein, weiss, wohlriechend. Fruchtknoten klein rot.

Arten und Varietäten:

Rosa multiflora Thunberg 1781 (Synonyme: R. Wichurae Koch). Nied. M. 0.40
Überaus reich im Juni blühend, süss duftend, als Strauch im Garten einzeln oder zur Deckung von grossem Effekt, brombeerartige, einfache Blüte.

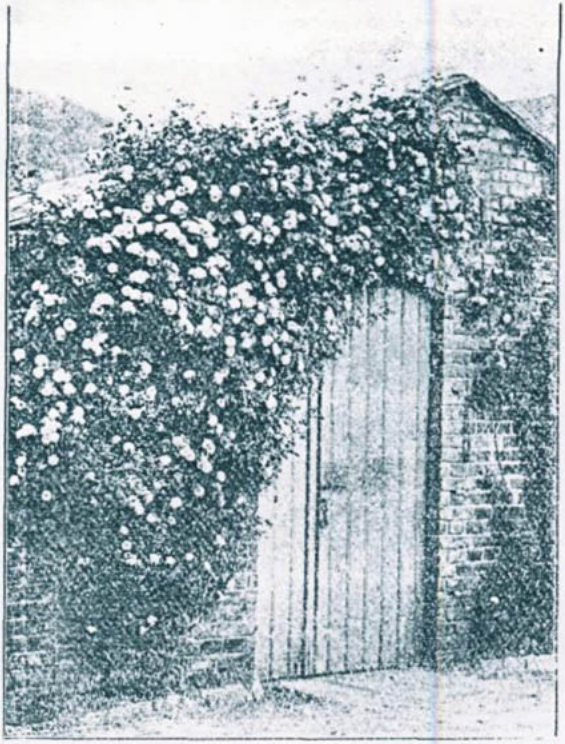
Rosa polyantha Siebold & Zucc. 1844 . . . . . Niedere M. 0.30
Wie vorige, nur kleinere Blüten. (R. polyantha sarmentosa.)

Aglaia (multiflora ♀ × Rêve d'or ♂). [Peter Lambert 1896] . . . à M. 0.50
Beschreibung und Abbildung siehe nebenstehende Seite oben.

Dawson (multiflora × mit Général Jacqueminot). . . . . Niedere M. 0.50
Die Blumen erscheinen in Trauben von leuchtend rosa Farbe, welche gegen die goldnen zahllosen Staubfäden reizend abstechen. Die Pflanzen sind reich mit kleinen Blüten bedeckt, sodass der ganze Strauch wie eine Blume aussieht. Starkwüchsig, kann auch als Busch gezogen werden, frühblühend. Laub glänzend grün, fein gefiedert, stark rankend.

Euphrosyne (multiflora ♀ × Mignonette ♂). [P. L. 1896].
Beschreibung und Abbildung Seite 12.

Helene [P. Lambert 1897.]
Der Wuchs ist noch stärker, eleganter und gefälliger, als der der Stammsorte. Triebe von 4 m Länge kommen zu mehreren in einer Saison hervor, welche im folgenden Jahre in der ganzen Länge mit prächtigen und grossen Blütendolden besetzt sein werden. Die einzelne Blume ist grösser wie „Crimson Rambler", fasst ganz gefüllt. Farbe rein zart violettrosa auf grossem gelbweissem Grunde; die zahlreichen Staubfäden und Antheren sind reingelb, Knospen karminrot, fein behaart, zu 20–50 auf einem Stiele. Laub ähnlich der Stammsorte. Blüt früh.
Starke Freilandpflanzen 10 St. 8.— M., 1 St. 1.— M.
Junge „ 10 „ 6.— „ 1 „ 0.50 „
Stammt von einem Theehybride-Sämling, befruchtet mit Aglaia; dieser hieraus entstandene Sämling wurde wieder mit Crimson Rambler gekreuzt.



Aglaia

(multiflora × Rêve d'or).

[Peter Lambert 1896].

Sie macht Triebe von 3 bis 4 Meter in einem Jahre, ist sehr starkwüchsig, sehr schön glänzend hellgrün belaubt, hat wenige, leicht gebogene Stacheln. Blumen in mächtigen, grossen, vollen Trauben, hell grünlich gelb (dunkler, wie Coquette de Lyon), später etwas blasser zieml. gefüllt, in der Grösse von „Gloire des Polyantha" und von schöner schalenförmiger Gestalt. Feiner, ganz besonderer, kräftiger, theeartiger Geruch. Sehr hart. Gut für Trauerrosen.

„Leuchtstern" (J. C. Schmidt 1899), extra starke 100 St. ℳ 50.—, 10 St. ℳ 6.— Niedere . . . „ 0,80.

Zu Rosen-Pyramiden, Guirlanden, Bogen, zur Einzelpflanzung etc. ist „Leuchtstern" geeignet und für jeden Landschaftsgärtner wertvoll. Sie blüht einfach, die prächtigen, weithin leuchtenden Dolden sind von bezaubernder Schönheit. Die Blumen sind leuchtend rosa mit grossem, weissem Auge, an unsere Cinerarien erinnernd. Der Flor beginnt früh, hält bis Mitte Sommer an, Wuchs und Belaubung von Crimson Rambler, winterhart.

Max Singer (Lacharme 1886) . . . . . Niedere ℳ 0.40

Blume klein, gefüllt, leuchtendrot, sehr wüchsig, öfterblühend.

Psyche [G. Paul u. Son 1899]. (Sämling von Crimson Rambler × Golden Fairy) 100 St. ℳ 55.—, 10 St. ℳ 6.—, Niedere ℳ 0.80

Laub ist diesem gleich. Die Blumen erinnern jedoch an unsere alten Gartenrosen und Centifolien. Blütendolden von 8—25 einzeln mgr. Blumen, blass nelkenrosa, Grund lachsgelb; Knospen ähneln denen von Golden Fairy, einmal blühend.

Royal Cluster (Conrad u. Jones 1899) . . 10 St. ℳ 8.—, Niedere ℳ 1.—

Kreuzung zwischen Hermosa und Dawson. Wuchs stark, aufrecht, hart, reichblühend. Die Dolden sind gross, je bis 100 Blüten fassend, Farbe weisslich rosa in weiss übergehend. Blume mittelgross.

„Rubin" (J. C. Schmidt 1899) 100 St. ℳ 50.—, 10 St. ℳ 6.—, Niedere ℳ 0.80

„Rubin" unterscheidet sich von Crimson Rambler durch das braunrote, stark bedornte Holz und die dunklere, braun gesäumte, unterseits rötlich schimmernde Belaubung. Blüten erscheinen in grossen lockeren Dolden. Blume etwas grösser als Crimson Rambler, von leuchtender Rubinfarbe, vollkommen winterhart und ausserordentlich unempfindlich gegen Pilzkrankheiten. „Rubin" ist gleich vorzügl. als Kletterrose, Säulenrose und als Trauerrose geeignet

Kräftiges, durchdringendes Giessen wirkt erst günstig!

Mme Lucile Coulon (Schwartz 98). Bl. fleischfarbigrosa, aurora und kupferiggelb angeh. Petalennagel goldig, mgr., gef., Pfl. stark, „Kaiserin Aug. Viktoria" × „Luciole" . . . . . ℳ 0.80

Louis Gravier (A. Gamon 96). St. wüchsig, Bl. s. gr., gut gef., gut gebaut, lachsfleischfarbig mit orangegelb, rosa berandet, beim Verblühen in kupferaprikosenrosa übergehend. Wuchs gut.

Louis Lavrat (Jos. Bonnaire 94). Bl. s. gr., gef., gut gebaut, wohlr., Knospe längl., Farbe dunkelrot, Str. wüchsig, aufrecht.

Louis Poncet (Guillot 99). Strauch kräftig, sehr reichblühend, Bl. gr., gef., schön geformt, kapuzinerrot auf chinesischem kupferrosa Grunde, für Gruppen, wohlriechend . . . . . 10 St. ℳ 8.00, 1 St. ℳ 1.00

Margottin (Guillot 66), s. gross, schön geformt, citronengelb, Centrum pfirsichrot, reizende Färbung. Treib. Wuchs gut

Philippe Kuntz (Bernaix 90). Bl. kirschrot in zart incarnatrot übergehend, gr. gef., becherförmig, aufrecht; Pflanze kräftig.

Renée de St. Marceau (P. Guillot 98). Bl. dunkelkarmin, chinesischgelb mit orange Anflug, sehr gross, gefüllt, sehr duftend. Pflanze stark, sehr reichblühend, reichblüh. und glänzender als Strauch de Catherine Guillot . . . . . Nied. ℳ 0.80

Renée Gérard (Guillot 97). Blume mittelgr., fast gef., dunkel kupferiggelb, stark kapuzinergelb nüanciert, wüchsig, s. blühbar; extra. ℳ 0.70

Scipion Cochet (Bernaix 87), gross, gef., blassrosa, Mitte hellgelb, spitze Knospe. Wuchs aufrecht.

Th. Catier (Bernard 99). Strauch sehr kräftig, Colorit sehr frisch johannisbeerrot; Blume gefüllt, sehr schön geformt . . . . . ℳ 0.80

Wagram (Comtesse de Turrenne) [Bernaix 93]. Knospe sehr dick eiförmig, Bl. s. gr., über 12 cm Durchmesser, seidenartig rosa in fleischrot übergehend. Eine der grössten Theerosen mit Remontantrosen-Form, extra. Abgebildet in der R.-Z. 1899.

Welche (Vve Ducher 78), gr., gef., gut gebaut, gelb mit dunkelkupferigem Centrum. Wuchs niedrig.

Mlle Anna Chartron (Schwartz 96). Str. wüchs., s. blühbar, Bl. gross, gef., auf langem festem Stiele, meist einzeln; rahmweiss, lebhaft karmin schattiert und berandet, Mitte s. zart rosa, s. lange Knospe, gute Schnittsorte. (Kaiserin Auguste Viktoria × Luciole).

Antoinette Durieu (Godard 91). Bl. mgr., gef., dunkel chromgelb in hellgelb übergehend; Wuchs gut, besser wie „Souv. de Mme Levet", der sie ähnelt . . . . . Hochstamm ℳ 1.50

Cécile Sergent (Weber 98). Bl. gr., gef., rahmweiss und pfirsichrosa, reichblühend. Ausgezeichnet zu Einfassungen. Wuchs mässig. ℳ 0.70

Germaine Molinier (Schwartz 96). Str. wüchsig, Bl. gefüllt, aprikosenlachsgelb mit chinesischrosa verwaschen.

Ivonne Gravier (Bernaix 93), gr., gef., rahmgelb; Centrum kanariengelb; reichblühend, duftend. Wuchs mässig.

Jeanne Philippe (Godard 98). Blume nankingelb mit Gemslederschein, Petalenrand leicht karmin, sehr gross, gefüllt, Pflanze sehr kräftig. Niedere ℳ 1.00. Hochst. ℳ 2.00

Maman Cochet (Cochet 93). Strauch s. wüchsig, ohne rankend zu sein; Bl. s. gr., voll, fleischfarbigrosa, hell karmin verwaschen mit lachsnankingelb; Knospe sehr schön, sehr lang, sehr blühbar, extra (abgebildet in der Rosenzeitung 1894 Nr. 1), Schnittrose.

Maman Cochet, weisse (Cook) siehe: **(Weisse Cochet).**

Maman Loiseau (Buatois 93). Bl. schwefelgelb in rahmweiss übergehend. Centr. pfirsischrosa, gr., gef., Pflanze stark, sehr reichblühend . . . . . ℳ 0.80

Maréchal Niel (siehe rankende Thee.

Margherita di Simone (P. Guillot 98). Blume chinesischrosa bis karmin, mit dunkelgelber Schattierung, gr., gef., sehr duftend. Pflanze stark, sehr blühbar. Nach Art der „Luciole". Gute Gruppenrose ℳ 0.70, 10 St. 6.00, Hochst. 1.50

Die Rose erhält im Sommer nicht leicht zu viel Wasser und flüssigen Dünger!

Marguérite Ketten (Gebr. Ketten 97). Bl. gelblich-pfirsichrot Grund goldig, gross, gefüllt, duftend. Pflanze mässig, blühbar. (Mme Caro × Georges Farber).

Marie Calvat (Dubreuil 98). Bl. anilin johannisbeerenrosa, am Petalennagel in elfenbeinweiss mit blassinkarnatem Anflug verlaufend, gr., s. gef., aufr. Pflanze stark, öfterblühend . . . . . ℳ 0.80

- **Gagnière (Mlle)** [Nab. 78], sehr gross, gefüllt, lachsrosa, wohlriechend, aufrecht wüchsig.
- **Jaillet** (Vve Ducher 78), gross, gefüllt, blassrosa, Centrum in helllila übergehend, aufrecht wachsend.
- **Lambert** (Lambert 87), mgr., gef., reinweiss, starkwüchsig, von Mme Bravy abstammend, eignet sich zur Topfkultur.
- **van Houtte** (Ducher 72), gr., gef., gelblich weiss mit leucht. rosa berandet, reichbl., ganz ausgezeichnete Topfrose, Treib; Wuchs kräftig, extra.

Marquise de Vivens (Dubreuil 86), leuchtend carmin, nach dem Grunde zu strohgelb; mgr., halbgef., Knospe lang, s. duftend, Wuchs gut.

Max Buntzel (Soup. & Nott. 99), Bl. chinesischrosa, carmin geadert. Grund pfirsichgelb, gr., gef., Herzpetalen päonienförmig, duftend. Pfl kräftig, blühbar. „Mme Lombard" × „Lady Alice" . . . . . ℳ 0.70

Medea (W. Paul & Son 92), Blume blassgelb mit kanariengelber Mitte, gross, sehr gefüllt, Knospen hochkugelig, wüchsig, wohlriechend, aufrecht.
Hochst. ℳ 2.00. Nied. ℳ 0.60

Mélanie Willermoz (Lacharme 46), gr., gef., weiss, Centr. lachsgelb, s. reichbl., Treib, gute Topfrose.

Mèriam de Rothschild (Cochet 98). Str. kräftig und buschig Knospe langgestreckt, Bl. gr., gef., auf langem Stengel; Blumenblätter breit, zartrosa, Rand silberig weiss, Centrum dunkel mit feurigem Widerschein, s. reichblühend, gut für Gruppen . . . . . Hochst ℳ 1.50. Nied. ℳ 0.80. 10 St. ℳ 7.00

Meta (A. Dickson 98), Bl. erdbeerfarbig mit satrangelb, Grund kupferiggelb, verschiedenfarbige Blumen auf derselben Pflanze, gr., gef., duftend. Pflanze kräftig, blühbar. Schnittrose . . . . . ℳ 0.80

Miss Marston (Pries 90), gr., gef., gelblich rosa weiss, dunkelrosa berandet, Mitte pfirsichrötlich, sehr duftig, reichblüh., W. mässig.

Miss Willmott (Paul & Son 98), einfach blühender kupfrigroter Sämling von L'Ideal, Wuchs niedrig, geeignet zu Einfassungen und kleinen Gruppen; für den Rosenfreund, welcher eine schöne einzelne Blumen haben will, nicht zu empfehlen, s. reichblühend . . . . . 10 St. ℳ 5.00

Monsieur Dorier (Croibier 98), Bl. gr., gef., lebhaft dunkel carmin in lack carmesin übergehend, Umfangsblumenblätter zurückgebogen, gute Haltung. Strauch kräftig . . . . . ℳ 0.70

Mrs. E. Mawley (Dickson 99). Bl. s. gr., schön gef. Glänzend carminrosa mit lachsgelb, lange Knospe, sehr reichbl., wohlriechend, erhielt 6 I. Preise. Goldmedaille 1899 . . . . . ℳ 1.00

Mrs. Pierpont Morgan (J. N. May 97), Sport v. Mme Cusin, dunkler u. grösser.

Mrs W. C. Whitney (John N. May 94). Wüchsig, Bl. gef., länglich, glänzend rein dunkelrosa, s. blühbar an jedem Triebe. Schnitt- und Treibrose I. Klasse. Sport von F. W. Bennett.

Muriel Grahame (Dickson & Son 96), Sport von „Cathérine Mermet". Blass rahmweiss mit zartrosa Rand.

Niphetos (Bougère 43), sehr gross, mit langer Knospe, Blumenblätter breit, reinweiss, sehr reichblühend, sehr gute Treibblume, extra; Wuchs seitwärts, Bl hängend . . . . . Hochst. ℳ 2.00

Niphetos Climbing, Rankende Niphetos (Keynes) echt (siehe rankende Thee).

Papa Gontier (Nab. 82), gross, halbgef., lebhaft rot mit durchsichtig gelb, extra Tr., äusserst dankbare Schnitt, Topf- und Gruppenrose. Wuchs aufrecht. Herbstblüher.

Paul Nabonnand (Nab. 77), sehr gr., gut gef., hortensienrosa mit lachsfarbig; Schnitt und Treibrose. Wuchs kräftig, aufrecht.

Gut verpackte Rosenpflanzen können 4—8 Wochen reisen.

Perle de feu (Dubreuil 94), Bl. mgr., von angenehmer Form, kupferrot, nankingelb nuanciert mit purpur gemsfarbigem Widerschein. Strauch sehr wüchsig, sehr blühbar. (Mme Falcot × Claire Carnot.)

Perle de Lyon (Ducher 72), gr., stark gef., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb, Treib, bei nassem Wetter etwas schwer öffnend.

Perle des Jardins (Levet 74), Blume gr., gef., schön strohgelb, zuweilen dunkel kanariengelb, schöne Haltung, Treibrose, äusserst reichblühend, extra Wuchs kräftig.

Perle des Jardins Climbing (siehe rankende Thee).

Prince Théodore Galitzine (Gebr. Ketten 99), Blume sehr dunkel orangegelb, gr., sehr gef., willig aufblühend, sehr duftend, festgestielt. Pflanze kräftig, s. blühbar. „Mme Caro" × „Georges Farber" . . . . . *M* 0.80

Princesse Alice de Monaco (A. Weber 94). Blume mittelgross, gut gefüllt, kelchförmig, gut gebaut. Farbe sehr zart grünlich gelb, rosa angehaucht. Rand kräftig carminrosa, zuweilen rot punktiert. Strauch kräftig; fortwährend reichblühend vom Frühjahr bis zum Frost. Sehr dankbare Schnitt- und Topfrose . . . . . Hochstämme *M* 1.50

Princess Beatrix (H. Bennett 88), gross, sehr gef., feste Petalen, vollendetste abgerundete Form, herrl. goldgelb, Rand leuchtend rosa, Knospe hält sich sehr lange. Bl. auf langen, aufrechten Stielen. Wuchs massig.

Princesse de Bassaraba (Bernaix 91). Blume mgr. carmin, Rand in canariengelb übergehend, neue reizende Färbung, wüchsig, reichblüh. Gruppenr.

„ **de Sagan** (Dubreuil 88), mgr., becherförmig, halbgef., samtig, carmoisinrot mit schwärzlich purpur schattiert; Knospe im Frühjahr sehr lang. Wuchs mittelmässig, treibt sich gut.

„ **Etienne de Croy** (Gebr. Ketten 98). Blume lila-pfirsichcarmin, chinesischrosa schattiert. Grund blass-orange, sehr gr., sehr gef., willig öffnend, aufrecht, festgestielt. Pfl. kräftig, sehr blühbar. „Comtesse de Labarthe" × „Madame Eugène Verdier." . . . . . *M* 0.80

„ **Ma** (Gebr. Ketten 1900). Bl. rahmweiss mit aprikosengelb, lilarosa umrandet, s. gr., gef., s. duftend, Knospe gestreckt, schalenf., willig aufblüh. Pflanze stark, s. blühbar. (Adam × Socrates) . . . . . *M* 1.—

„ *N.* **Troubetzkoi** (Gebr. Ketten 1900). Bl. glänzend orangegelb, scharlach umrandet, gross, gef., schalenförmig, duftend, Knospe kugelf. Pfl. mässig, reichblühend. (Adam × Comtesse Riza du Parc) . . . . . *M* 1.—

„ **of Wales** (Bennett 82), gr., gef., vollkommene Form, rosa, gelb nuanc., Centr. goldgelb oder wachsgelb, einzig in ihrer Art.

Principessa di Napoli (P. Bräuer 98) [Duc de Magenta × Safrano]. Silberrosa auf cremefarbenem Grund, starkwüchsig, Blütenstand einzeln, Duft lieblich. Für Binderei, zur Treiberei und zum Versandt geeignet. Blume mittelgross, ziemlich gefüllt.

Prinzess Egon von Ratibor (Geissler 97). Bl. mittelgr., gef., mit langer, dunkelroter Knospe. Aufgeblüht ist sie blutrot, geht dann in ein sammetartiges Rot über, im Herbst heller blühend. Wuchs kräftig. Schnitt- und Gruppenrose . . . . . *M* 0.60

Prinzessin Luise von Sachsen (Zehmisch 98). [Sport von Perle de Lyon]. Abgebildet in der Rosenzeitung 1894 Nr. 3. Tief dunkel rotorangegelbe Färbung, ziemlich konstant . . . . . Niedrig *M* 1.—

Queen Olga of Greece (W. Paul 99). Blume zart dunkel nelkenrosa. Mitte gelblich, Rand heller, breit, halbgefüllt, aber gut gebaut; sehr reichblühend; herrliche Gruppenrose; Wuchs kräftig . . . . . *M* 1.—

Rainbow (91), schön hell gestreifte „Papa Gontier". Bau, Blühbarkeit und Farbe wie dieselbe.

Raoul Chauvry (Chauvry 96). Strauch buschig, aufrecht, Knospe lang, kapuzinerfarbig, Bl gr., gef., chamois ledergelb, kupfrig nuanciert, Mitte zuweilen aprikosenfarbig, wohlriechend. Stammt von Mme. Lombard (extra).

Für rauhe Gegenden verlange man nicht zu zarte und empfindliche Rosen.

Reichsgraf E. von Kesselstatt (Pet. Lambert 98). Bl. mgr., fast gef., Petalen breit und schön gewölbt; Farbe leuchtend hellcarmin in kräftig rosa übergeh. auf reinweissem Grunde, breit dunkelrot berandet, stets blühend, Knospe lang, dunkelrot mit weissgelbem Grunde, auf langem geradem Stiele; wohlr. Strauch kräftig wachsend. **Knospen-Schnittrose.** Herbstblüher. (Prince Alice de Monaco × Duchesse Marie Salviati). . . . . 10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ 0.60

Reine Natalie de Serbie (Soup & Nott. 86), gr., gute Haltung, incarnatrosa auf rahmweissem Grunde, leicht mit gelb nüanciert, wohlriech. Hochst. ℳ 1,50

Rose d'Evian (Bernaix 95). Knospe länglich, schön magentarot vor dem Aufblühen Bl. s. gr., gut gef., rosa auf der Rückseite, purpur incarnat auf der innern Seite; Wuchs aufrecht, wüchsig; grosses, dunkles Laub, sehr reichblühd.

Rovelli Charles (Pernet 76), Bl. mgr., gef., duftend, leucht. rosa aufr. Wuchs gut.

Safrano (Beauregard 39), ziemlich gef., aprikosenfarbig mit orange, nur als Knospe reizend, vorzüglich zum Treiben. Wuchs gut. Die Riviera-Rose!

Sénateur Loubet (Reboul 92). Bl. sehr gr., gef., zartrosa, nach der Mittte metallischgelb in hochrot übergehend; Wuchs niedrig, sehr reichblühend.

Sombreuil (Robert 50), sehr gr., gef., weiss mit leicht lachsfarben, s. reichbl., Treib, Topfrose; Wuchs und Laub kräftig.

Souvenir de Camille Massat (Puyravaud 99), Bl. lachsfarbig, pfirsichrosa nüanciert, mit dunkel goldgelbem Widerschein, gr., gefüllt, kugelförmig, wohlriechend, verzweigtes blutrotes, Holz, sehr reichbl. (Mme Lombard × Coquette de Lyon) . . . . . ℳ 0.80

- **de Chatérine Guillot** (P. Guillot 96), Knospen länglich, kapuzinerrot mit karmin zur Spitze zu. Blume gr., gef., gut gebaut, zwischen carmin u. kapuzinerrot auf orangegelbem Grunde und rötlich indisch-gelb, s. wohlr. W. mässig. Hochstämme ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 5.—, Niedere ℳ 0.60
- **de Clervaux** (Eug. Verdier 91), Bl. mgr., schön gef., auf festem Stiele, chinesischrosa, Grund aprikosen- mit nankingelb verwaschen, wüchsig, geradästig, sehr reichblühend und wohlriechend.
- **d'Emile Peyrard** (J. Bonnaire 99), Strauch s. kräftig, mit festen Zweigen, hübsches Laub, Farbe schön perlmutterweiss, leicht mit zartrosa berandet; in fortwährender Blüte. Hervorragende und auffallende Sorte für Beete.
- **de Gabrielle Drevet** (Guillot 85). Bl. lachsfarbig weisslich, Centr. lebhaft rosa auf kupfriggelbem Grunde, gr., gef., s. duftend, Wuchs stark. Schnittrose
- **Germain de St. Pierre** (Nabonnand 83), Bl. purpurrot, gr., halbgef., schwach duftend, Wuchs stark, sehr reichbl. *in Dolden.*
- **de J. B. Guillot** (Guillot 97), Bl. gr., halbgef., hell und dunkel kapuzinerrot mit carmesin nüanciert, s. glänzende, neue Färbung. Wuchs kräftig, s. reichbl. Gut für Gruppen. 10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ 0.60
- **Jeanne Cabaud** (Guillot 96), Strauch wüchsig, Bl. s. gr., s. gefüllt, gut geb., äussere Petalen kupfrig, gelb, die mittleren sind rötl. aprikosengelb., wohlr, s. schön, extra. . . . 10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ 0.60
- **de Laurent Guillot** (Bonnaire 93), Strauch s. wüchsig, schön broncegrünes Laub, Bl. gr., s. gef., chinesisch rosa mit pfirsichgelbem Centr., Rand carmin; sehr hübsch.
- **de Léonie Viennot** (siehe rankende Thee).
- **de Mme Pernet** (*Pernet 75*), *sehr gross, gef., kugelförmig,* zartrosa mit hellgelb nüanciert, schön belaubt. W. mittelstark.
- **de Mme Sablayrolles** (Bonnaire 91). Bl gr., gef., schön kugelig, meist einzeln, gelblich aprikosenrosa, carmin berandet, in rahmweiss übergehend, Str. wüchsig, extra zum Schneiden.
- **de Paul Neyron** (Levet 71), mittelgr., gef., lachsgelb mit rosa berandet, Centrum pfirsichrot; Wuchs mittelstark, s. schön.
- **de Rose Terrel des Chênes** (Schwartz 98). Bl. gelblichweiss mit aurora und rosa schattiert, gr., gef., Pflanze kräftig, s. blühbar. (Kaiserin Auguste Viktoria × Mme Jos. Schwartz). Gruppenrose.
- **de Victor Hugo** (Bonnaire 86), gr., blendend chinesisch rosa, Centrum *kapuzinergelb*; *Spitzen leuchtend carminrot*; Wuchs mässig.
- **de William Robinson** (Bernaix 99). Eiförmige Knospe. Bl. gut geformt, vierfarbig, teils frisch, fleischfarbig, teils rahmweiss und aprikosengelb mit violett geadert, schön und neu durch ihre zahlreichen und veränderlichen Farben. W. stark u. verzweigt. 10 Stück ℳ 7.—, 1 St. ℳ 0.80

Einer jeden Bestellung von über 10 Mark Wert wird eine wertvolle Rose beigefügt.

Stephanie et Rudolphe (Levet 81), orangenlachsgelb, gr., gef., duftend, rankend.

Weisse Maréchal Niel (Fr. Deegen jr.). Zart rahmgelb, bei geeigneter Witterung blühen manchmal die herrlichen grossen, glockenförmigen Blumen fast reinweiss . . . . . Hochst. ℳ 2.00

* * *

Theehybriden.

Unterart: Rosa fragrans Red. hybrida.

Diese Rasse entstand aus Kreuzungen von Theerosen mit mehrmals blühenden Hybriden aus der Sektion Gallicae. Wir dürfen mit obigem Namen alle die Varietäten bezeichnen, deren Mutter Theerosen waren. Man bezeichnet auch Varietäten, die in umgekehrten Falle entstanden, wo der Blütenstaub von Theerosen benutzt wurde, aber mit Unrecht, sonst müssten eine grosse Zahl aus den mehrmals blühenden Hybriden noch einrangiert werden.

Diese Rasse charakterisiert hauptsächlich der Habitus, der den Theerosen ähnelt, ebenso wie der Blütenstand, nur sind sie robuster und kräftiger als die Theerosen. Vor einigen 20 Jahren wurde die erste Varietät dieser Klasse erzogen, die „La France", jetzt sind der Varietäten schon sehr viele, fast alle Färbungen vertreten und unabsehbar, was noch alles erzogen werden wird.

Für den Garten, sowohl auf Gruppen, als auch als Stammrosen, für Topfkultur und zum Treiben, eignen sie sich in der Mehrzahl und haben sich bei williger Blühbarkeit und reichem Flor bis späten Herbst bei den Rosenfreunden eingebürgert.

Preise der ältern Sort. Niedere . . . 1 Stück 0.50 ℳ. Hochstämme 1 Stück 1.30 ℳ
„ meiner Wahl 10 „ 4.— „ „ 10 „ 12.— „
„ „ „ 100 „ 35.— „ Neuere . . 1.50—2.— „

Varietäten:

Admiral Dewey (Sieges-Rose). (Taylor 1899). Sport von Mme C. Testout. Blume sehr gross, sehr gefüllt, schön geformt, glänzend rosa in weiss übergehend. Treibrose . . . . . ℳ 1.00

Amateur Teyssier (Gamond 99). Str. wüchsig, Bl. gr., gef., schönes Laubwerk Blume einzeln. Stammt von Souvenir de Mme Eugène Verdier, ist wüchsiger und dunkler als diese. Gute Schnittrose . . . . . ℳ 1.00

Antoine Rivoire (Pernet-Ducher 96). Str. kräftig, schön hellgrün belaubt; Bl. s. gr., gef., camellienförmig, hell fleischfarbig rosa auf gelbem Grunde mit lebh. carmin schattiert und berandet, sehr blühbar und dauerhaft. (Dr. Grill × Lady Mary Fitzwilliam). Gruppenrose. Abgebildet in der Rosen-Zeitung 1899.

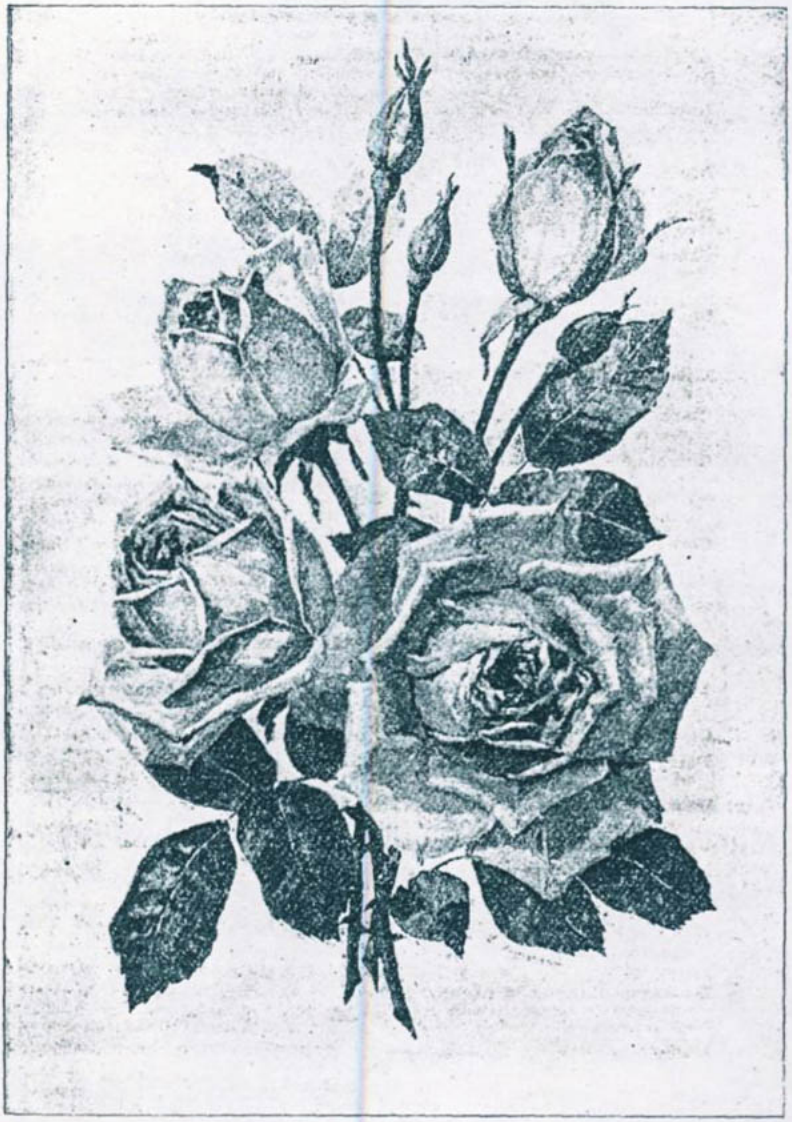
Augustine Guinossieau (Guinoisseau fils 90). Sport von La France. Besitzt genau dieselben guten Eigenschaften wie die Stammart. Blume weiss mit leicht fleischfarbig. Wertvoll zur Schnittkultur, zum Treiben und für Gruppen, extra.

Aurora (W. Paul 98). Blume lebhaft glänzend lachsrosa, Rand blasser, gross, gefüllt, dachziegelig, sehr duftend. Pflanze kräftig, blühbar. Treib. Ausstellungsrose . . . . . Hochst. ℳ 1.50. Nied. ℳ 0.70 10 St. ℳ 6.00

Balduin (P. Lambert 96). Bl. gr., meist s. gr., gut gef., camellienartig geb., schön rein carmin. Bei andauernder Hitze wird die sonst glänzende Farbe etwas blasser; Knospe lang, kugelf., öffnet gut; Blütenstand teils einzeln, teils zu 3—5. Ununterbrochen ist Balduin in Blüte und treibt während der Blüte leicht und reichlich Nebentriebe aus, welche nie ohne Knospen bleiben. Laub gr., glänz. grün und gesund. Strauch bildet schöne, reich von unten an verzw. Büsche und widersteht harten Wintern, wenn etwas mit Erde angehäufelt mit Leichtigkeit. **Ich empfehle diese Sorte Landschaftsgärtnern aufs Beste!** (Charles Darwin × Marie van Houtte) . . 10.0 St. ℳ 40.00. 10 St. ℳ 5.00. 1 St. ℳ 0.60

Beauté Lyonnaise (Pernet-Ducher 96). Strauch wüchsig, aufrecht, Blume s. gross, kelchförmig, sehr gef., weiss auf sehr hellgelbem Grunde; sehr blühbar, beim ersten Flor besonders schön . . . . . ℳ 0.60

Auf die neusten Sorten für 1899 und 1900 mache ich aufmerksam.



Belle Siebrecht.
Beschreibung siehe nebenstehend oben.

4

Jeder, auch der kleinsten Bestellung, widme ich die grösste Sorgfalt.

Belle Siebrecht (A. Dickson & Sons 95). **Eine Prachtrose.** Farbe „kaiserlich" carminrosa, eine sehr seltene Färbung. Die Blumen, welche sehr zart duften, sind gross, schön geformt, mit hoher Mitte, die Petalen sind in eleganter Weise zurückgebogen. Die Knospen, auf langen aufrechten Stielen sind lang, die offene Blume 10—12 cm Durchmesser ziemlich gef. und von langer Dauer. Ein williger und kräftiger Blüher, liebt kräftigen, nahrhaften Lehmboden. Der erste Flor besonders schön, ebenso der Herbstflor. Abgebildet Rosen-Zeitung Gruppen- und Treibrose . . . . . Niedr. 10 St. ℳ 4.00. 100 St. ℳ 36.00.

Bessie Brown (Dickson 99). Mächtig grosse gefüllte Blume, rahmweiss, schön geformt, aufrecht. Wüchsig, sehr wohlriechend . . . . . ℳ 1.00

Bona Weil-Schott (Soup. & Nott. 90). Bl. gr., gef., centifolienförmig, zinnober. Centr. orangerot, wohlriechend, Strauch kräftig.

Camoëns (Schwartz 82), mittelgross, gefüllt, chinesisch rosa auf gelbem Grund, beinahe immer weiss erhellt, sehr reichbl., Knospe schön und lang, Gruppenrose. Wuchs niedrig, buschig.

Charlotte Gillemot (Guillot 94). Str. wüchsig, s. blühbar, glänzend belaubt, Zweige fest, Blutenstiele lang, Knospe eiförmig, reinweiss, Bl. regelmässig. Petalen leicht gebogen, camelienartig fest, matt elfenbeinweiss, feinduftend; aufr.

Cheshunt hybrid (G. Paul 73) s. gr., gefüllt, carmin kirschrot, sehr schön, starkwuchsig, schönes Laubwerk; erster Flor grossartig und dauerhaft.

Clara Watson (G. Prince 93). Gross, gef., perlmutterweiss, Centrum pfirsichrosa, reichblühend, schön. Wuchs mässig. Schnittrose!

Climbing Kaiserin Auguste Viktoria (A. Dickson & Sons 97). Ein **rankender** Sport dieser herrlichen Sorte; macht Triebe von 1½—3 m in einer Saison. Bl. sind in jeder Beziehung mit der Stammsorte identisch, s. stark. Pyramidenr. **Abbildung** siehe Seite 41. . Hochst. ℳ 2.00. Nied. ℳ 0.80. 10 St. ℳ 7.00

Coronet (Dingée & Conard Co. 97). Blüht fast beständig; süssduftend. Die Pflanze beginnt früh zu blühen, bringt während der ganzen Saison grosse, s. gut gefüllte Blumen. Knospe dunkel carmin, die offene Blüte hell rein nelkenrosa, silberig berandet. (Paul Neyron × Bon Silene). Gruppenrose u. Treibs.

Comte Henry Rignon (J. Pernet fils 89), gr., gef., Centrum lachsrosa in gelblachsrosa übergehend, reichblühend, winterhart, Wuchs niedrig. (B. de Rothschild & Ma Capucine).

Countess of Caledon (A. Dickson & Sons 97), blassrosa mit dunkler Mitte; gross, vollkommen geformt, sehr reichblühend; Wuchs kräftig. I. Rangrose.

Countess of Pembroke (Bennett 83), gr., gef., lilarosa, duftend. W. aufrecht.

Daisy (A. Dickson 98). Bl. nelkenrosa mit silberrosa, gross, gefüllt, vollk. geformt sehr duftend. Pflanze mässig, reichblühend . Hochst. ℳ 2.— Nied. ℳ 1.00

Dawn (G. Paul & Son 99). (Mme Caroline Testout × Mrs. Paul.) Einfach bis halbgef. in Dolden, sehr zart nelkenrosa mit silberrosa schattiert. Knospe sehr schön u. gut geformt; Laub breit, üppig. Str. s. wüchsig, bis 2 m hoch. ℳ 1.00

Docteur Caceneuve (*Dubreuil* 99). Strauch sehr kräftig, dunkles Laub, sehr reichblühend. Form und Haltung erinnert an „Géant des batailles". Die Knospe ist dunkelsamtig purpurn . . . . . ℳ 0.80

Duc Engelbert d'Arenberg (Soup. & Nott. 98). Bl. alabasterweiss, C. fleischfarbigrosa, s. gr., gef., dachig, langknospig, sehr duftend, s. blühbar. („Mme. Lombard" × „Belle Siebrecht"), meltauempfindlich. 10 St. ℳ 5.00. 1 St. ℳ 0.60

Duchesse Hedwig d'Arenberg (Soup. & Nott. 98). Bl. glänzendrosa mit silberigrosa Schimmer. Centr. dunkler, s. gr., gef., s. dufend, willig aufblühend. Pflanze stark, sehr blühbar. „Belle Siebrecht" × „Caroline Testout". ℳ 0.80

Duchess of Albany (W. Paul & Son 89). Sport von La France, jedoch dunkler in der Farbe, grösser und breiter in der Form, wohlriechend, Wuchs kräftig.

Else Schüle (H. Geissler 1893), gross, gefüllt, leuchtend kirschrot, Wuchs kräft.

Ellen Willmott (Bernaix 98). Bl. blassincarnat in wachsweiss übergehend, Petalennagel lachsfarbig, gr., gef., Knospe eiförmig, länglich, geradstielig, Pflanze kräftig, sehr blühbar. Hochst. ℳ 1.50. Nied. 10 St. ℳ 6.00. 1 St. ℳ 0.80

Die Verpackung wird der Jahreszeit und der Entfernung entsprechend ausgeführt.

Emin Pascha (Droegemüller 95), gr., s. gef. s. wüchsig, carminrosa, reichblüh. Wuchs kräftig, halbrankend.

Erinnerung an Schloss Scharfenstein (Geschwind 92), mittelgross, gefüllt, dunkelfeuerrot, reichblühend; niedrige Gruppenrose, auch zu Einfassungen gut.

Exquisite (W. Paul & Son 99). Bl. glänzend carmoisin mit magenta, gr., gef., kugelig. Knospe lang, breit; offene Blume regelmässig, reich und stets blühend. Treibrose für Winterschnitt. W. gut, hart. 10 Stück ℳ 8.—, 1 Stück ℳ 1.—

Ferdinand Batel (Pernet-Ducher 96). Strauch kräftig, dunkelgrüne Belaubung. Blume gr., stark gef., eiförmig. Farbe wechselnd zwischen s. zart fleischfarbig auf nankingelbem Grunde und oranniennankingelb, sehr reichblühend. Extra! Hochstämme ℳ 1.50, Niedere 10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ 0.60

Ferdinand Jamin (Pernet-Ducher 96). Strauch sehr kräftig, dunkelgrüne Belaubung. Blume gross, gefüllt, kugelförmig. Farbe carminrosa, lachsfarbig nüanciert, schön. Abgebildet Rosen-Zeitung 1898. Hochstämme ℳ 1.50, Niedere 10 Stück ℳ 6.— 1 Stück ℳ 0.70

France & Russie (Bégault-Pigné 99). Strauch wüchsig, Knospe lang dick, Bl. gross, gut gefüllt, carminrot bis dunkelrosa, Rand silberig, sehr reichblühend, stammt von La France. Schnittrose . . . . . ℳ 1.—

Frau Dr. Burghardt (N. Welter 1900). Wuchs, Blattform u. Stacheln ähneln der Belle Siebrecht. Bl. gr., stark gefüllt und edel geformt, auf langen Stielen, einzeln. äussere Blumenblätter gelblichweiss, Mitte gelblichrosa, köstlicher Duft. Treib- und Freilandrose. (Belle Siebrecht × Marie van Houtte) ℳ 1.—

Germain (Mlle) Trochon (Pernet-Ducher 93). Blume gross, gefüllt, kugelf.; Knospe länglich, fleischrosa. Mitte orange nankingelb, Rand rosa nüanciert Strauch wüchsig, halbrankend, (Victor Verdier × Mme Eugène Verdier [Thee]).

Gardenia (Soupert & Notting 98). Blume gardenienweiss, gr., gef., dachig, langknospig, duftend Pfl. stark, s. blühbar. Topf- und Treibrose. („Comtesse Dusy" × „Helene Gambier". 10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ 0.60

Grossherzog Adolph von Luxemburg (Soup. & Nott. 92). Strauch mässig, Knospe lang, Blume sehr gross, leicht gefüllt, inwendig tonfarbenrosa, Rückseite leuchtend geraniumlack; reichblühend, hängend (Abgeb. Rosen-Zeitung 99).

Grossherzog Ernst Ludwig (Dr. Müller 96). Farbe carmin; Knospenform wie bei Niel. Bl. s. gut gefüllt, hält sich ausserordentlich lange, sowohl abgeschnitten, als an der Pflanze. An 2jährigem Holze ist sie reichblühend. Wuchs kräftig und halb rankend. Die Sorte ist beinahe winterhart.

Grossherzogin Victoria Melita (Peter Lambert 1898.) Safrano × Mme Caroline Testout. **Abbildung** und Beschreibung siehe nebenstehende Seite.

Gruss an Teplitz (Geschwind, Verbreiter P. Lambert 98). Reich und fortwährend blühende Rose mit mässig kräftigem Habitus der Bengal-Hybr.; Laub gross, glänzend, lederartig, junges Blattwerk metallisch bronzerot. Blume ziemlich gr., teils einzeln, teils auch zu mehreren; schalenförmig; Haltung und Füllung gut; Farbe leuchtend scharlach zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Samt, wird absolut nicht blau; köstlich wohlr. Pfl. vollkommen rost- und meltaufrei und eigentl. frostsicher, verlangt nur leichte Deckung. Verlangt guten Boden und hinreichende Feuchtigkeit. Sie wurde von mir erworben und dem Handel übergeben. Sie ist der willkommenste Ersatz für rote Bengal- oder statt Remontantrosen zu Gruppen einer Sorte. Im Herbst ist sie die beste rote Rose! (Abbildung s. S. 35). Abgeb. Rosen-Ztg. Hochst. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 40

Gustav Regis (Pernet-Ducher 91), Bl. gr., halbgef., kanariengelb, Knospe sehr lang, wohlriechend, Strauch sehr wüchsig, sehr reichbl., ganz neue Färbung in dieser Klasse; aufrecht. Schnittr. (Abgebildet R.-Z.)

Hofgartendirektor Graebener (P. Lambert 99). Bl. orange und rosagelb, mittelgross, gefüllt, willig öffnend Pflanze wüchsig, aufrecht, ausserordentlich reichblühend. Gruppenrose „Caroline Testout" × „Antoinette Durieu". Hochst. ℳ 1.50. Nied. 1 St. ℳ 0.60. 10 St. ℳ 5.00

Die späte Rose blüht uns doppelt schön. (Goethe).

Johannes Wesselhöft (N. Welter 97). Bl. schwefelgelb in hellgelb übergeh., mittelgr., halbgef., duft. Knospe gestreckt, langstielig. Pfl. mittelstark, buschig.

Joseph Schwartz (Vve. Schwartz 99). Strauch kräftig, prächtiges Laub, oft ganz purpur, Bl. s. gr., s. gef., schön geformt, mit breiten dicken Blättern, auf dickem stachellosem Stengel. Bl. rahmgelb, rosa verwaschen, Mitte aurora- und lachsrosa. Treib. (Luciole × Lady Alice) . . . . . ℳ 0.80

Josephine Marot (Bonnaire 95), Str. s. wüchsig, aufrecht, dunkelgrünes Laub; Bl. s. gr., zieml gef., schön mousselinweiss, Knospe leicht rosa verwaschen; zur Schnittkultur wertvoll.

Jules Girodit (Buatois 99). Strauch kräftig, Blume aussergewöhnlich gross, erreicht 14 cm im Durchmesser, Farbe pfirsichrosa auf aurora Grunde. ℳ 0.80

Jules Toussaint (Bonnaire 99). Strauch s. kräftig, fettes, glänzend dunkelgrünes Laub, Bl. s. gr., gut gef., öffnet sich immer leicht, braun mit citrongelbem Grunde. Rückseite leicht silberig, sehr wüchsig und hart. . . . . ℳ 0.60

Kaiserin Auguste Viktoria (Pet. Lambert 91). Verbreiter: Lambert & Reiter. Die **schönste deutsche Rose**, die **beste Neuheit** der letzten 10 Jahre; die **feinste Rose** für Binderei und Schnitt, **dankbarste** Gruppen- und Gartenrose, **wertvolle** Treibrose. Bl. gr. bis s. gr., edelste Form und Haltung, **weiss**, im Innern leicht gelb bis neapelgelb, schwach duftend, stets reichblühend, ziemlich winterhart. Niedere 100 St. ℳ 40.

Kaiser-Krone (N. Welter 1900). [Kaiserin Auguste Viktoria × Mlle Antoinette Durieu]. Bl. gr., gef., edel gebaut, dunkelgelb. Knospe lang, öffnet sich leicht. Sehr blühbar und köstlicher Duft. Weithin auffallende Farbe. Wuchs mittelhoch. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose . . . . 1 Stück ℳ 3.—

Killarney (A. Dickson 98). Bl. fleischfarbigrosa mit weiss und blassrosa angehaucht, gr., gef., Knospe lang. Pflanze kräftig, sehr blühbar. 10 Stück ℳ 6.—

Lady Mary Fitzwilliam (Bennett 83), s. gr., schön gef., zart fleischf., aufrecht. Treibrose 1. Ranges, sehr reichblühend, Wuchs niedrig.

La France (Guillot 67), sehr gr., gefüllt, silberig rosa, Centrum lila rosa, extra Treib. Eine der besten Rosen für alle Zwecke. Gesund, frei von Krankheit.

La France de 89 (Morcau Robert 90), Knospe sehr lang, immer gut öffnend Bl. enorm gross, leuchtend lebhaft rot, kräftiger Wuchs. Halbrankend.

L'Innocence (Pernet-Ducher 97). Strauch wüchsig, sich gut verzweigend; Bl. gr., gef., kugelig und von leuchtend weisser Farbe. Bei genügender Füllung sind die Bl. leicht und präsentieren sich gut auf ihren langen Stielen, welche Eigenschaft sie zu Schnittzwecken sehr geeignet erscheinen lässt. (Stammt von Sämling × Mme Caroline Testout). Hochst. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 5.—, Nied. 1 St. ℳ 0.60

Mme Abel Chatenay (Pernet-Ducher 91). Wuchs kräftig, Zweige abstehend, bronciert, grün belaubt, Knospenform s. gefällig, spiralförmig öffnend; Bl. mittelgross, gef., Petalen leicht nach innen gebogen, karminrosa, mit blass zinnoberrosa, lachsfarbig schattiert, im Innern kräftiger gefärbt. (Dr. Grill ♂ × Victor Verdier ♀). Für Schnittkulturen sehr zu empfehlen. Abgeb. Rosen-Zeitung. . . . . 100 Stück ℳ 40.—, 10 St. ℳ 4.50

„ **Alexandre Bernaix** (Guillot fils 77), gross, gef., schön gebaut, leuchtend chinesischrosa, Petalen weiss berandet, W. massig.

„ **Adolphe Loiseau** (Ets. Buatois 97). Str. wüchsig, glattholzig, Bl. gefüllt, fleischfarbig weiss. Merveille de Lyon × Kaiserin Auguste Viktoria) ℳ 0.60

„ **Cadeau Ramey** (Pernet Ducher 96). Strauch kräftig, dunkelgrüne Belaubung. Bl. gr., gef., schöne Form, auf langem Stengel. Farbe schön fleischfarbig rosa, gelb nuanciert an der Basis, Rand karminrosa.

„ **Caroline Testout** (J. Pernet-Ducher 91). Bl. sehr gross, gefüllt, kugelig, centifolienförmig, seidenartig fleischrosa, Mitte feuriger, Rand zartrosa unsämmt, wohlriechend. Aehnlichkeit mit „La France", aber lebhafter, glänzender und aufrecht. Bevorzugte Treibsorte. Beste zu Gruppen. 100 Niedere ℳ 35

Die Besichtigung meiner Kulturen ist jederzeit erwünscht.

Mme Cunisset Carnot (Buatois 99). Strauch kräftig, Blume mittelgross, Knospe s lang, alleinstehend, nelkenlachsrosa. Schnittrose . Niedere ℳ 1.20

„ **Eugénie Boullet** (Pernet-Ducher 97). Str. wüchsig, aufrecht, wenig bestachelt, schön glänzend broncegrün belaubt; hübsche Form, herrlich, wenn halboffen, Blume gr., kelchf., fast gef., chinesischrosa mit gelb und lebhaft karmin schattiert. (Gold-Med.).

„ **Georges Benard** (Bénard 99). Blume gef., s gut geformt, leicht öffnend; hell atlasrosa mit silberigem Widerschein, mit gelbem Grunde; reichblühender als „Grace Darling", welcher sie ziemlich ähnelt. . ℳ 0.80

„ **Josef Combet** (J. Bonnaire 93). Bl. gross, s gefüllt, dachziegelig, gut öffnend, rahmweiss, rosa schattiert, Mitte auroragelb, sehr wohlriechend, reichblühend, Strauch sehr wüchsig, gradästig, fast stachellos. Treib.

„ **Jules Grolez** (Guillot 96). Str wüchsig, s. blühbar, reich verzweigt Bl. gross, gefüllt, sehr gut gebaut, sehr lebhaft chinesischrosa, extra für Gruppen und Schnitt, Farbe wie Belle Siebrecht.

„ **Pernet-Ducher** (P.-D. 91), mgr., ½ gef., kanariengelb, in Büschelu sehr reichblühend, aufrecht, wüchsig. Knospenrose.

„ **Ravary** (Pernet-Ducher 99), starke Stacheln, braungrünes Laub, Knospe goldgelb, Blume sehr gross, kugelförmig, fast gef., orangegelb, reichblühend. Wuchs ausgezeichnet, kräftig. Wertvoll für Schnitt und Gruppen . . . . . 10 Stück ℳ 8.—, 1 Stück ℳ 1.—

Mlle Helène Gambier (Pernet-Ducher 95). Str. s. wüchsig, buschig, aufr., Bl. mgr. bis gr., s. gef., fleischfarben lachsrosa bis kupfrigrosa, oft aurorafarbig, sehr reichblühend, extra für Gruppen . . . . . 100 Stück ℳ 40.—

Marguerite Jurin (Dubreuil 99). Str. aufr., Knospe schön länglich, öffnet sich langsam, Bl. kelchförmig, gross, breit, regelmässig gefüllt, chinesischrosa mit johannisbeerrot. Schnittrose . . . . . ℳ 0.80

Marie Girard (Buatois 98). Blume fleischfarbigweiss, gelblich salmfarbig schattiert, sehr gross, gefüllt, Petalen gross, duftend, feststielig. Pflanze gedrungen. Schnittsorte.

Marie Louise Poiret (Soupert u. Nott. 99). Strauch kräftig, sch. lange, zugespitzte Knospe; Blume s. gr., gef., Blumenblätter breit, äussere Petalen hellrosa, Mitte leuchtend dunkelrosa, reichblühend, wohlriechend. Zur Treiberei und Schnittblumenkultur geeignet. (Caroline Testout × Marquise Litta). Nied. ℳ 0.80

Ma Tulipe (Bonnaire 99). Strauch ausserordentlich wüchsig, ohne aber rankend zu sein; Bl. halbgefüllt, mit grossen, festen Blättern, schön dunkel karmesinrot, tulpenähnlich. Diese Sorte erinnert an Princess Bonnie . . . . . ℳ 0.60

Marquise of Salisbury (Pernet père 91). Blume mittelgross, fast gefüllt, sehr schön, samtig lebhaft rot, Knospe länglich, fortwährend reichblühend. Strauch niedrig, schön belaubt, vorzüglich für Gruppen, verlangt viel Wasser im Sommer. Abgeb. Rosen-Zeitung . . . . . 10 Stück ℳ 4.—

Marquise Litta (Pernet-Ducher 93). Bl. sehr gr., 12—15 cm Durchmesser, sehr gef., becherförm., karmin. Mitte zinnoberrot. Strauch wüchsig, wertvoll für Treiberei und Freiland. Gruppenrose. Abgeb. R.-Z.

Mrs. Robert Garrett (Cook 98). Bl. lebhaft zartrosa, s. gr., gef., s. duftend, Knospe s. lang. Pfl. kräftig, s. blühb. Aufsehen erregende Treibrose. Hochstämme ℳ 1.50, Niedere 1 St. ℳ 0.70, 100 St. ℳ 60.—

Monsieur Bunel (Pernet-Ducher 99). Strauch kräftig, sehr grosse Blume, gut gefüllt, pfirsichblütenrosa, im Grunde gelb, Rand der Blumenblätter lebhaft rosa . . . . . ℳ 1.—

„ **Frédéric Daupias** (Chauvry 99). Str. kräftig, breites Laub, dicke Knospe, leicht öffnend; Bl. s. gr., s. gef., rahmweiss, manchmal carminrosa getuscht, wohlr., reichbl. Schnittsorte . . . . . ℳ 0.80

„ **Louis Liger** (Berland 99). Str. halbrankend; Zweige in der Art wie La France de 1789); sehr dicke, längliche Knospen auf langem festen Stengel; Blume sehr gross, gefüllt, kugelförmig; zartrot bis lebhaft rot, Grund metallfarbig mit schieferfarbigem Widerschein. (Blüht am jungen Holz wenig) . . . . . 10 St. ℳ 4.00. 1 St. ℳ 0.50

Der beste Mensch wird manchmal zornig, kein Liebespaar kann immer kosen:

Palmengarten-Direktor Siebert (N. Welter 98). Bl. rein zartrosa auf gelblichweissem Grunde, äuss. Petalen gelblichrosa, gr., s. gef., Knospe länglich, willig öffnend, Petalen rückwärts gebogen, langstielig, einzelständig. Pflanze stark, aufrecht, sehr blühbar. „Kaiserin Auguste Viktoria" × „W. F. Bennett" à ℳ 0.80

Papa Lambert (P. Lambert 99). Bl. reinrosa, Mitte dunkler, kelchförmig, s. gr., s. gef., stark **centifolienduft**., Knospe s. lang u. schön geformt, öffnet leicht; Petalen breit, rund, in der Mitte schwächer. Pfl. wüchsig, s. reichbl., Rose I. Ranges Elite Sorte für Gruppen, Schnitt und Treiberei. W. aufr., gerade, Bl. einzeln. „White Lady" × „Marie Baumann".
Hochst. ℳ 1.50. Nied. ℳ 0.80. 10 St. ℳ 7.00

Die schönsten Rosen selbst sind dornig, doch schlimm sind Dornen ohne Rosen.

Princess Bonnie.

(Dingée u. Conard Co. 97).

[Bon Silene × W. Fr. Bennett].

Die Farbe ist dunkelcarmoisin, Schönheit und Wohlgeruch der letzteren vereinigt sich mit der Reichblütigkeit und dem Wuchs der ersteren. Jeder Trieb endigt mit Blumen, oft mit 5—7. Die Blumen stehen auf festen, aufrechten Stielen und haben Bennett-Form, sind gross, halbgefüllt. Bleibt von Krankheiten frei. Die Form könnte besser sein, aber sie ist eine unermüdliche, sehr leuchtende, dunkelrote Gruppenrose und gesund im Wuchs; auch gut zur Topfkultur . . . . . Hochst. ℳ 1,50. Nied ℳ 0.70. 10 St. ℳ 600.

Wenn der Katalog erst einmal weggelegt ist, hält es oft schwer, ihn wieder zu finden.

Etoile d'or (Dubreuil 90), Mitte zitronengelb, in hellgelb übergehend, längliche Knospe, zu Perle d'or passend. W. niedrig buschig.

Eugénie Lamesch (P. Lambert 99). (Aglaia ♀ × William Allen Richardson ♂). Strauch buschig, niedrig, kräftig wachsend, lebhaft grün belaubt, mit wenigen aber kräftigen Stacheln besetzt. Die mittelgrossen Blumen erscheinen zu 5 bis 30 auf einem Stengel den ganzen Sommer hindurch in grossen, lockeren Dolden. Farbe der aufblühenden Knospe rein leuchtend ockergelb, in hellgelb mit rosa schattiert übergehend. Form schön regelmässig, becherförmig. Knospe kupfrig rotgelb, gut gefüllt. Duft hochfein gewürzt, stark nach Apfel riechend.
1 St. ℳ 0.80. 10 St. ℳ 7.00

Filius Strassheim (Soup. & Nott. 92), reichbl. in Dolden, weisslichrosa mit gelbl. Mitte, wohlr.

Flocon de neige (Lille 98), rein weiss, gr. Dolden, gut gef., s. reichbl. besser wie Miniature, welcher sie ähnelt . . . . 100 St. ℳ 35.00. 1 St. ℳ 0.60

Gipsy (Lille 98), Knospe rot, sehr niedrig, rosa . . . . . 1 St. ℳ 0.60

Gloire des Charpennes (Lille 98), dunkelrosa, gedrungen . . 1 St. ℳ 0.60

Gloire des Polyantha (Guillot 88), klein, gef., s. gut gebaut, imbriquiert, lebhaft rosa auf weissem Grunde, Trauben von 60—80 Blüten bildend, stammt von Mignonette.

Käthe Schultheis (Soup. & Nott. 87), klein, gef., weiss, oft lachsfarbiges Centrum, niedrig.

Kleine Prinzess (J. C. Schmidt 95). Pflanze kurz, übersäet mit kleinen hellrosa Blumen.

Kleiner Liebling (J. C. Schmidt 95). Sehr reichbl., kleinbl., in Dolden, leucht. karmin in blassrosa übergehend; halb gef., gut für Gruppen.

La Prospérine (Polyantha-Hybride). [Gebr. Ketten 97]. Bl. pfirsichrot, Mitte chromorange, Rand weissrosa; mgr., ½ gefüllt, wohlriechend; Strauch stark wüchsig (Georges Schwartz × Duchesse Maria Salviati).

Leonie Lamesch (P. Lambert 99). [Aglaia ♀ × Sämling Polyantha ♂]. Str. aufr., starkwüchsig, 40—50 cm hoch werdend, buschig; Triebe mit einzeln, sehr grossen Stacheln besetzt. Laub mittelgross, Blumen meist einzeln, zuweilen zu 2—5, klein bis mittelgr., hoch kugelförmig, gut gefüllt; Farbe leuchtend kupferrot. Die Mitte leuchtend reingelb, Rückseite dunkler und am obern Rande auch innen kupferrot schattiert, berandet und gefleckt, so dass die Blume zuweilen eine 3 farbige Rosette darstellt. Die halboffene Knospe ist dunkel blutrot. Geruch kräftig . . . 1 St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7.—, 100 St. ℳ 65.—

Liliput (G. Paul & Son 98) Zwergartiger dichter Wuchs, kleine rosettenförmige Bl., glänz. kirschkarminrot mit zinnober; auffallend in Farbe ℳ 0.60

Ma Fillette (Soup. & Nott. 97). Bl. klein, in Büscheln blühend; pfirsichrosa auf gelbem Grunde, Mitte leuchtend karminlack mit aurora; wohlriechend (Mignonette × Luciole).

Ma Petite Andrée (Chauvry 98). Bl. karminrot, ziemlich gr., gef., Ptl. kräftig, 50 cm hoch, Blumen öffnen sich nur einzeln . 1 St. ℳ 0.50, 10 St. ℳ 4.—

Mlle Cécile Brunner (Wwe Ducher 81). Bl. klein, gef., in Büschel blühend, prächtig leuchtend rosa auf gelbem Grunde, schöne Knospenform

Mlle Anaïs Molin (Molin 95), niedr. gedr., sehr gef., reinweiss, schön, ähnelt A. M. de Montravel.

Mlle Fernande Dupuy (Vigneron 99). Str. niedrig, wüchsig; in Dolden blühend, klein und gefüllt, Zinnia-Form, sehr schön, johannisbeerrot, manchmal leicht dunkel. Empfehlenswerte Sorte für Topfkultur; von recht hübschem Effekt für Bordüren . . . . . 100 St. ℳ 50.00. 10 St ℳ 6.—

Marie Pavic (Alégatière 88), klein, weisslichrosa. Strauch stachellos, ausserordentlich reichblüh., wüchs., ca 60—70 cm hoch werdend, extra für ganze Gruppen! hart.

Mignonette (Guillot fils 82). Bl. klein, 3—5 cm, von schönem Bau und guter Haltung, in Büschel à 30—40 Blumen blühend, zart rosa in weisslich übergeh. Gute Topfrose.

darum bestelle man sofort, da noch alle Sorten vorhanden.

Miniature (Alégatière 85), sehr klein, in Büschel blühend, weiss, sehr wohlriech., vorzüglich zu Einfassungen und Topfkultur reizend.

Mosella (Lambert & Reiter 95). Strauch wüchsig, niedrig. Blumen bisweilen zu 3—5, sehr gefüllt, hochkugelig, camellienförmig, weiss, mit oft bis zur Mitte der Petalen schön hellgelbem Grunde. Centrum zart gelblichrosa. Treibrose. (Sämling × „Shirley Hibberd"). Abbildung in der Rosenzeitung Nr. 5, 1895.

Multiflora nana remontant. Aus Samen leicht zu vermehren.

Pâquerette (Guillot 76), sehr klein, gefüllt, schön gebaut, in Rispen blühend, reinweiss, Topf- und Treibsorte.

Perle des rouges (Dubreuil 96) Strauch niedrig, s. blühbar, kelchförmig; kräftige, feste, regelmässig geformte Blumenblätter; samtig karmoisinrot mit kirschrot; extra für Einfassungen und zu niedern Gruppen.

Allen Handels- und Landschaftsgärtnern ganz besonders empfohlen; sie ist der „Cramoisi superieur" und ähnlichen als niedere Einfassungsrose weit vorzuziehen . . . . . 10 St. ℳ 5.—. 100 St. ℳ 45.—

Perle d'or (Dubreuil 84), klein, gut gebaut, öffnet sich leicht, nankingelb mit orangefarbenem Centrum. Ausgezeichnet für Topfkultur und als Schnittblume. 1 St. ℳ 0.40. 10 St. ℳ 3.50

Petit Constant (Soup. & Nott. 99). Strauch kräftig, blüht in sehr grossen, aufrechtstehenden Dolden; Blume klein, gefüllt, Knospe dunkel kapuzinerrot u. karmin mit orangegelbem und aurora Widerschein, wohlriechend, reichblühend. (Mignonette × Luciole) . . . . . 1 St. ℳ 0.80. 10 St. ℳ 7.—

Petite Leonie (Soup. & Nott. 93). Strauch niedrig, buschig, Blume gef., schön imbriquiert, porzellanweiss, Mitte karmin.

Prinzessin Viktoria Luise von Preussen (Strassheim 98). Strauch buschig und gedrungen, in gr. Dolden blühend, Farbe nelkenrosa. Centrum karmin in purpur übergehend. Gut zu Einfassungen . . . . . 10 St. ℳ 5.—

Rosa hybrida polyantha bifera.

Eine neuere Art der Polyantha, entstanden aus 2 verschiedenen Klassen, blüht ebenso reich als die Theerose und ist winterhart.

Ich empfehle selbe sehr zu Gruppen, da sie unaufhörlich blühen und niedrig bleiben.

Niedere per Stück ℳ 0.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Docteur Raimond (Alégatière 89), mittelgross, gefüllt, immer gut öffnend, beim Aufblühen karmoisinrot in violett übergehend. Centrum dunkler, extra reich blühend. (Général Jacqueminot × Polyantha).

Mme Alégatière (Alégatière 89), ebenso reichblühend und hart wie vorige, effektvoll, leuchtend violettrosa.

Rotkäppchen (Geschwind 89), mittelgross, gef., leuchtend karmin, äusserst reichblühend, für ganze Gruppen empfehlenswert; hart, niedrig.

Noisette-Bourbon-Hybriden.

Unterart: Rosa indica Noisetteana-Borbonica.

Diese Rasse entstand jedenfalls aus der unter den mehrmals blühenden Rosen aufgeführten Madame Recamier mit irgend einer weissblühenden Noisetterose gekreuzt.

Der Habitus des Strauches ist mehr der der Bourbonrosen, aber reichlicher bewehrt, und mit Laub, welches der obigen Sorte ähnelt. Der Blütenstand meist in kleinen Büschel, jedoch auch einzeln. Blumen über mittelgross, meist weiss und nüanciert. Blühen reich im Herbst, sind ziemlich hart und von starkem Wuchs.

Varietäten:

Niedere 1 Stück 0.40 ℳ. Hochstämme 1.20 ℳ.

Baronne de Meynard (Lacharme 64), mittelgr., gefüllt, reinweiss, dankbar blühend, schön belaubt, Wuchs aufrecht.

Die Schwefel-Zerstäubungs-Maschinen leisten uns grosse Dienste gegen den Meltau.

Boule de Neige (Lacharme 67). mittelgross, sehr gef., reinweiss, in Dolden blühend, gute Topfrose, Schnittrose, aufrecht, Treibr.

Emilie Plantier (Schwartz 79). Blume mittelgross bis gross, gefüllt, duftig, hellkupferig in gelblichweiss übergehend, sehr stark wachsend, gut als Pyramiden-Rose!

Perle des blanches (Lacharme 72), mittelgross, gefüllt, schöne Form, reinweiss, sehr reichblühend, starkwüchsig, reich verzweigt.

Bengal (Monatsrosen).

Art: Rosa semperflorens Curtis (1794).

(Vaterland: China).

Synonym: R. diversifolia Ventenat 1799. R. chinensis Jacquin 1768.

Die Monatsrosen waren von allen indischen Rosen zuerst bekannt und eingeführt worden. Der Strauch wächst stark, aufrecht, verästelt. Rinde grün, mit zerstreut stehenden starken, an der Spitze gekrümmten Stacheln. Das Laub ist in der Jugend oft bräunlich, die 3—5 Blättchen glatt, eirund, oft lang zugespitzt. Blattstiele bewaffnet. Der Blumenstand an Wurzeltrieben fast doldenförmig. Fruchtknoten rund, glatt. Blühen während der ganzen Saison und im Herbst oft sehr schön. Verwendung für Gruppen, einzelne auch zu Stammrosen. Verlangen meist guten Winterschutz.

Unterart: Rosa bengalensis. Person.

Preis: Niedere 1 St. ℳ 0.30. 100 St. ℳ 25.00. Hochstämme ℳ 1.20.

Varietäten:

Alice Hoffmann (Hoffmann 97). Bl. mgr., s. gef., hellrosa, kirschrot getupft, in dunkelrot übergehend, sehr reichbl.; Wuchs mässig. Treib- und Schnittrose.

Champion of the World (Hermosa × Magna Charta). [Woodhouse 93]. (Bourbon-Bengalhybride?). Früh und andauernd bis in den Winter blüh., winterhart, wüchsig und leidet nicht vom Meltau; starker angenehmer Duft, Farbe rein dunkelrosa.

Cora (Schwartz 98). Bl. hellgelb mit aurora u. carmin, mittelgr., gef., Pflanze kräftig. Wundervoll anmutig und frisch, s. schön 1 St. ℳ 0.60 10 St. ℳ 5.—

Cramoisi supérieur (Plantier 34). Bl. mittelgr., leucht. carmoisin, s. schön zu Einfassungen, **Treib.** Wuchs niedrig. Knospe besonders schön 10 St. ℳ 2.80

Ducher (Ducher 70), reinweisse Monatsrose, gut für Gräber, sehr reichbl., **Treib-** auch gute Topfrose.

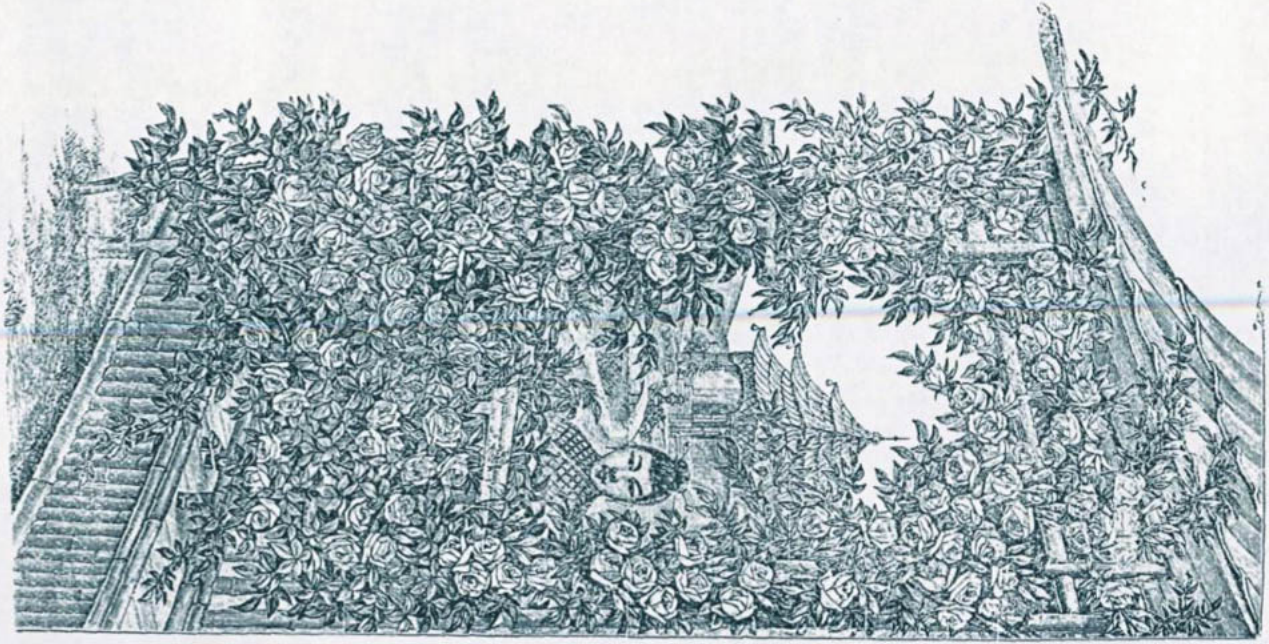
Duke of York (W. Paul & Son 94). [Thee-Bengal]. Farbe veränderlich, nelkenrosa oder rosaweiss mit roten Tupfen u. Bändern, wie Homer. Bl. ziemL gr., wüchs., fortwährender Blüher. Gruppenrose.

Empress of China (Jackson & Perkins 95). **Rankende** Monatsrose (pallida semperflorens). Blume klein, in ausserordentlich grosser Zahl erscheinend Farbe lebhaft rosa mit etwas gelb; vorzüglich zur Bekleidung von Gitterwerk. Siehe Abbildung S. 49 . . . . . 10 St. ℳ 4.50. 1 St. ℳ 0.50

Fellemberg (Fellemberg 57). Bl. mgr., karminrosa, kräftig wachsend, prachtv., reichbl., sehr geeignet zum Niederhacken, hochwachsend, guter Herbstblüher.

Frau Syndica Roeloffs (P. Lambert 99). [Thee-Bengal]. Vallée de Chamounix ♀ × Laurette Messimy ♂). Wuchs mässig, fast stachellos. Blume zu 1—3 auf starken Stielen, beim völligen Erblühen etwas hängend; mgr., gefüllt, schalenförmig; äussere Petalen breit. Knospe lang, eiförmig, gut öffnend. Farbe rein leuchtend gelb mit kupfrig roter und pfirsichrosa Schattierung, reichbl., stark und angenehm duftend, für Hochstämme geeignet. 1 St. ℳ 0.60. 10 St. ℳ 5.—

Hermosa (Marchesean 40). [Bengal-Bourbon]. Bl. mittelgr., gef., zart rosa, s. reichbl., **Treib.** Zu Gruppen besonders geeignet.



OV

Bei Bestellungen benutze man den vorn befindlichen Bestellzettel.

Marie Zahn (Bourbon-Hybride?). [Dr. Müller 98]. Wuchs kräftig, buschig. Bl. gr., gef., becherf., Knospe lang zugespitzt, leicht öffnend; Farbe hell silberigrosa mit karmin Schattierung, Grund gelblich; reichbl., winterh., s. wohlriech.

Marquise de Castellane (Pernet 70), s. gr., gef., saftig rosa, kugelig, Wuchs gedrungen, aufrecht, reichblühend, duftend.

Mavourneen (A. Dickson & Sons 95), reichblüh., zart silberig fleischweiss, am Grunde rosa, fest gebaut, Laubwerk auffallend dick.

Merveille des Blanches (Pernet père 94). Strauch wüchs., Holz dick, fest, dunkelgrün belaubt; Bl. s. gr., fast gef., reinweiss, im Centr. etwas rosa, willig remontierend, Sport von Baronne Ad. de Rothschild.

Merveille de Lyon (Pernet 82), s. gr., becherf., aufrecht, reinweiss, Mitte zuweilen leicht rosa, sehr reichblühend, extra Tr. (Baronne de Rothschild-Rasse)

Miss Ethel Richardson (A. Dickson & Sons 97). Wuchs kräftig, reichblüh.; Bl. s. gr., dachziegelig mit hohem Centrum, Petalen breit, samtig, leicht gebog., Farbe reinweiss mit zart fleischfarbiger Mitte.

Mons. Boncenne (Liabaud 65). Bl. gr., gef., becherf., duftig, samtig, schwärzlich purpurrot; wüchsig, hart, reich- u. spätblüh., gute Treibsorte = Nr. 580.

Mrs Caroline Swailes (Swailes 84). Bl. s. gr., gut gef., reinsilberigrosa, aufr., extra. (Verdier-Rasse).

„ **Cleveland** (E. Gill 97). Farbe ähnlich Général Jaqueminot, jedoch noch krattiger rot; Bl. keilf., fest gebaut, behält die Farbe, vorzügl., reichbl.

„ **F. W. Sanford** (Sanford, Curtis & Co. 97). Sport von Mrs. John Laing. Bau, Haltung, Laub ist gleich geblieben: die Farbe ist weisslich mit zartest rosa angehaucht.

„ **Frank Cant** (F. Cant & Co. 98). Bl. gr., s. gef., hellnelkenrosa, Rand- und Rückseite der Blumenblätter silberigweiss, reichblühend. Ausstellungs- und Topfrose („Mme Gabriel Luizet" × „Baronne de Rothschild"), hell. Mrs. John Laing.

„ **John Laing** (Bennet 88), gr., schön geb., zartrosa, mehltaufrei, früh- und reichblühend, extra, starkw., Tr. Eine der allerbesten Schnittrosen für Massenkultur. (La Reine-Rasse).

„ **R. G. Sharman Crawford** (A. Dickson & Sons 95), zart rosa, ganz neue Farbung, Grund weiss. Bl. gr., vollkommene Form; reichblüh. vom Sommer bis spät in den Herbst. Str. wuchs., reich und schön belaubt. Gruppenrose. Abbildung: Rosenzeitung 1897, No. 3.

Oakmont (John N. May 93), Bl. gr., gut gef., glänzend dunkelrosa, reichbl., duftend, frühe Wintertreibrose.

Oscar Cordel (P. Lambert 98). [Merveille de Lyon × André Schwartz.] Str. s. kräftig, gedrungen, buschig, Triebe gerade, fest; Laub und Wuchs wie Merveille de Lyon; Bl. stets einzeln, s. gr., gef., rund, kelchförmig, breite runde Petalen, leuchtend carmin, stark duftend, reich und gerne remontierend. Gute langstielige Schnitt-, **Treib-** und **Gruppen**rose. (Rothschild-R.)

Panaché de Bordeaux (Duprat fils 98). Bl. s. gr., zieml. unregelmässig geformt, lebhaft rosa, samtig rot schattiert, stark weissgefleckt und gestreift; wohlriechend; s. wüchsig, von Paul Neyron stammend.

Paul Neyron (Levet 69), s. gr., s. gef., dunkelrosa, s. wüchsig. Die grösste aller Rosen. Treib. Wuchs sehr kräftig, aufrecht. (La Reine-Rasse).

Paul's early blush (G. Paul & Son). Bl. gross, schön geb., hell silberigrosa. Für Treibzwecke von ausserordentl. Werte, da sie im März reichlich und so remontierend blüht und beginnt im Mai wieder, daher besonders für den Markt geeignet.

Pierre Liabaud (Liabaud 87). Blume mittelgross, gef., samtig violett purpur. Wuchs buschig.

Pierre Notting (Portemer 53), gef., kugelförmig, schwärzlich rot mit violett, sehr wohlriechend, Treib., stark wachsend.

Préfet Limbourg (Margottin 79), gross, gefüllt, duftend, samtig, schwärzlichrot, reichblühend im Herbst, sehr wüchsig.

Gut verpackte Rosen können 4—8 Wochen reisen.

Prince A. de Wagram (Cochet 92), gross, sehr gef., purpurrot in karminrot übergehend, reichblühend. Wuchs kräftig.

Prince Camille de Rohan (E. Verdier 61), mgr., becherförmig, sehr dunkel, kastanienkarmoisin mit blutrot, hart, eine der besten Treib. Wuchs stark.

Princesse de Béarn (Lévêque 85). gr., gef., schön kugelförmig, schwärzlich hochrot mit zinnoberrot nüanciert, äusserst reichblühend und effektvoll, Wuchs gedrungen, extra (Jaqueminot-Rasse).

Principessa de Napoli (Bonfiglioli u. fils 97). [La France × Captain Christy). Bl. s. gr., gef., kelchf., dachziegelig geb., s. wohlriechend, fleischrosa mit sehr frischem Silberweiss. Strauch aufrecht, wüchsig, buschig, sehr reichblühend. (Verdier-Rasse).

Professeur Bazin (Lévêque 97). Bl. gr., gut gefüllt, sehr gut gebaut, lebhaft glänzend rosa, dunkler schattiert, s. wüchsig. Sport von Berthe Lévêque.

Professor Dr. Schmidt (Strassheim 98). Bl. s. gross, s. gef., schöne Form, purpurrot, im Centrum samtig scharlachrot. Wuchs kräftig.

Prosper Laugier (E. Verdier 84), karminscharlachrot, etwas hängend, duftend, starkwüchsig.

Purity (Cooling 99). Bl. mgr., halbrankend, gef., schön geformt, Farbe reinweiss, mit einem rötlichen Anflug im Centrum. Frühblühend u. sehr reichblühend. Schöne Säulenrose.

Robert Duncan (A. Dickson u. Sons 97). Wuchs kräftig, reichblühend; Blume gr., vollkommen geformt, kräftig gebaut, Petalen breit, schalenförmig; Farbe glänzend lackrosa; Garten- und Ausstellungsrose.

Regierungsrat Stockert (Soup. 87), silberrosa, gross, reichbl., Wuchs niedrig.

Roger Lambelin (Schwartz Vve. 90). Bl. mgr., samtig dunkeljohannisbeerrot, Rand tief gezackt und weiss berandet, eigenartige Bl.

Scipion Cochet (F. Verdier 88), gr., gef., gut gebaut, glänzendrot samtig, kastanienpurpur, stark schattiert mit feurig karmoisin.

Sénateur Vaisse (Guillot 59), gross, gefüllt, leuchtend rot mit dunkel samtkarmin, wüchsig, breitlaubig.

Sir Rowland Hill (R. Mack 89), s. gross, gut gefüllt, tief purpur mit violett, kastanienbraun schattiert, sehr wohlriechend. Wuchs kräftig, schöne Belaubung, herrliche Färbung, aufrecht. (Ch. Lefèbvre-Rasse).

Souv. d'Alexandre Hardy (Lévêque 98). Bl. kastanienrot mit karmin und lebhaft zinnober erhellt, gr., gef., Pflanze kräftig.

Souv. de Mme Sadi Carnot (Lévêque 98). Bl. dunkel karminrot, mit purpur u. samtig braun schattiert, s. gr., gef., Pfl. s. stark, (Mme Verdier-Rasse).

„ **d'André Raffy** (Vigneron 99). Strauch wüchs., Laub dunkel, Blume gr., gef., kugelförmig, auf festem Stengel, zinnoberrot, leicht samtig, verbrennt nicht in der Sonne; reichblühend . . . . . ℳ 0.80

„ **de Mr. Gomot** (Schwarz 90). Bl. s gr., guter Bau, im Innern feuerrot, m samtig weinrot übergehend, sehr blühbar, wüchsig.

„ **de Spa** (Gautreau 73), gr., gef., dunkel mit feuerrot, schöne Farbe, reichblühend, Treibr. (Mme Victor Verdier-Rasse).

„ **de William Wood** (E. Verdier 64), gr., gefüllt, schalenförmig, schwarz, purpur mit feuerrot. In dieser Färbung bis heute noch nicht übertroffen, starkwüchsig, Treib. (Jaqueminot-Rasse).

„ **du Capitain Marc** (Oger 74), mgr., gef., s. dunkel karmoisin mit leucht. schwarzrot, Wuchs kräftig.

Sultan of Zansibar (G. Paul 77). Bl. mgr., gef., schwärzlich kastanienbraun mit scharlach, duftend. Wuchs gut.

Susanna Rhodocanachi (E. Verdier 79), sehr gross, gefüllt, kugelförmig, s. zart durchsichtigrosa, silberweisslich berandet, autr. (V. Verdier-Rasse).

T. B. Haywood (G. Paul u. Son 95). Bl. gr., vollkommene Form, ähnl. Alfred Colomb, scharlach karmoisin mit schwärzl. Schattierung; Herbstbl.

Tom Wood (Dickson & Sons 96), breit, schalenf.; Bl. kirschrot, gr. u. von vollkommener Form; W. kräftig, buschig, bis spät in den Herbst blüh., mehltaufreibl.

Eigne Züchtung 1900.

Die einzige reinweisse

Eigne Züchtung 1900.

*** Remontant-Rose: ***

Frau Karl Druschki

(P. Lambert.)

[Schneekönigin in Möllers deutscher G.-Z. No. 34 1900 genannt.]

Der Gemahlin des Präsidenten

des Vereins deutscher Rosenfreunde gewidmet.

[Sämling von Merveille de Lyon × Mme. Caroline Testout].

Vom November ab: 1 Stück 20 Mark. 2 Stück 30 Mark.

10 Stück 120 Mark.

Hochstämme sehr schön 1 Stück 25 Mark.

Strauch ausserordentlich kräftig, bildet mächtige Pyramiden und Büsche von 1½—2 Meter Höhe, stark verzweigt, dickholzig, Stacheln mittelstark, **Laub** gross, etwas gewellt. Die **Blühbarkeit** ist im ersten Flor ausserordentlich gross, lässt dann etwas nach, doch liefert der zweite und dritte Flor noch bis zum Herbst herrliche Blumen. Der **Schnitt** soll **nicht kurz** sein, wodurch der Strauch hunderte herrlicher Blumen liefert. **Blume** extra gross, bis 14 cm Durchmesser mit breiten und langen Petalen, schalenförmig, gut, jedoch nicht fest gefüllt, stets und bei jedem Wetter öffnend. Die **Farbe** ist wundervoll, **rein schneeweiss**, ohne jeden gelben oder rosa Ton. Knospe spitz eiförmig, sehr lang, auf langen, kräftigen, beblätterten Trieben oder Seitenzweigen; meist einzeln, zuweilen zu dreien, deren jede jedoch einen langen Stiel besitzt. Die Blumen erregten auf den Ausstellungen **berechtigtes Aufsehen**, sie sind für Bindezwecke hoch wertvoll, sie halten sich als Knospe geschnitten lange und entwickeln sich im Glase Wasser zu herrlichen Blumen.

Die Sorte ist als **Garten-, Park-** und auch als **Säulen-Rose** zu verwenden, auch als Einzelpflanze, nicht für in Gruppen, da sie zu starkwüchsig ist. Sehr hart.

Ausstellungs-Rose I. Ranges.

Sie erhielt:

Den Ehrenpreis für die beste Deutsche Neuheit in Stuttgart 1899.

Die goldene Medaille in Frankfurt a. M. (Binderei-Ausstellung) 1900

und

den Ehrenpreis Ihr. Maj. der Kaiserin u. Königin Friedrich in Trier 1900.

Eigne Züchtung für 1901.

Zwei niedere Zwerg-Polyantha
(Rosa hybrida polyantha nana.)

Katharine Zeimet (Euphrosyne × Marie Pavić.)

P. Lambert.

Strauch kräftig, buschig bis 50 cm hoch werdend; reich verzweigt und schön belaubt; in aufrechten grossen, lockern Trauben (Rispen) blühend. Die einzelnen Blumen sind klein, sehr gleichmässig gebaut, gut gefüllt, **rein weiss**, auf verhältnismässig langen Stielchen, aufrecht stehend, wodurch die ganze Blüte einen eleganten Habitus erhält und zu Bindezwecken, Vasendekorationen sehr brauchbar wird. Duft stark und fein. Zu kleinen Gruppen und als Topfrose besonders zu empfehlen. Meiner kleinen Nichte gewidmet.

Ab 15. März 1901: 1 starke Freilandpflanze 5 Mark,
Junge Winterveredlungen 3 „ 10 Stück 25 Mark.

Schneewittchen.

(P. Lambert.)

Aglaia × Sämling (Pacquerette × Souv. de Mme Levet).

Strauch niedrig geschlossen, aufrecht buschig, 30—40 cm hoch werdend, sehr gleichmässig im Wuchs, Laub hellgrün glänzend. Die Blüten-Rispen sind sehr gross, kandelaberartig aufrecht, von 15—60 und mehr allerliebsten kleinen elfenbeinweissen, wohlriechenden Blumen zusammengesetzt und frei über dem Laub stehend. Die einzelne Blüte ist ¾ bis ganz gefüllt, wundervoll regelmässig gebaut, mit gleichförmigen runden Petalen. Die Mitte erscheint durch die sehr zahlreichen, dottergelben kurzen Staubfäden wie ein grosser goldner Punkt, was der ganzen Dolde ein eigenartiges Aussehen giebt. Duft stark gewürzt. Knospen rund, gelb, stets öffnend, halboffen hoch gewölbt, rahmweiss in schneeweiss übergehend. Zur Gruppenbildung, als Einfassung und als Topfpflanze ganz vorzüglich; stets in Blüte, leidet durch keine Krankheiten.

Preis: 1 starke Freiland- oder Topfpflanze 5 Mark.
2 Stück 8 „
Junge Winterveredlungen 10 „ 25 „ 1 Stück 3 Mk.

—— Verkauf vom 15. März ab. ——

Weitere Neuheiten eigener Zucht in meinem Frühjahrkatalog.